

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1780

1 (6.1.1780) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Sü. Geschenk des Geheimen-Raths Ch. E. Hauber
an das Lyceum zu Karlsruhe. 1827. n.

General-Decret an sämtliche
 Aemter, auch Wei
 Decembris 1779. S. R. N. 5284.

ber- und Oberforst-
 Karlsruhe den 15ten

Vorschrift in Absicht auf die Grenzbegehungen.

Sa man sich zu dem Oberamt, Oberforstamt, Amt versiehet, dasselbe werde die wegen vorzunehmenden Grenzbegehungen ergangene Verordnung gehörig und auch wieder in nächst bevorstehendem Jahr befolgen; So wird demselben zugleich aufgegeben, jedesmal denen über Begehung der Landesgrenzen einzusendenden Protocollen eine nach dem Muster der unten bemerkten Tabelle beyzufügen, und wenn eine jetzt noch unrichtige Grenze mit der Zeit berichtigt wird, dieses in der bey denen Amts-Acten bleibenden Tabelle kürzlich zu bemerken, damit man auf diese Art mit der Zeit eine summarische Tabelle über die gesammte Landesgrenzen fertigen lassen könne. Decretum quo supra.

Summarischer Auszug

derer Landgrenzen von denen Ortschaften N. N. ic. dann denen in diesen Markungen liegenden Herrschaftlichen Waldungen mit denen daran grenzenden auswärtigen Orten, auch Anmerkung jeder Forst-Reuter, Schritte, Grenzsteine, und deren Richtig- oder Unrichtigkeiten, ic. alles nach Ausweis des dabey anliegenden Landgrenzen Distinctions-Protocolls von Anno . . . und Anno . . .

Inn- und auswärtige zusammenstossende	Grenz Ortschaften.	Badische Forst-Revierren.	Schritt.	Steine.	Richtig, oder unrichtig.
Zwischen N . . . und N	Zwischen N N	N. Forst

Gerichtliche Notifikationen.

Pforzheim. Es sind die Unterpfands-Bücher in dem Flecken Niefern nach und nach in eine solche verworren- und üble Verfassung gerathen, daß deren genaue und gänzliche Erneuerung unumgänglich nöthig seyn will, um theils die dortige Vorgesetzte und Glaubiger ratione prætenti noch in Zeiten für Schaden mit Bestand Rechts ertheilen zu können. Zu gedachter Unterpfands-Buchs-Erneuerung hat man Montag den 14ten & seqq. Februarii nächstfolgenden Jahres festgesetzt, auf welche Zeit dieses Geschäft durch einen dabinigen Stadtschreiberey-Actuarium auf dem Rathhaus zu Niefern vorgenommen werden wird. Diejenige also, welche an Niefermer Inwohnere gerichtlich verhypothecirte Schuldforderungen zu machen haben, werden hievon mit dem Anhang hievon benachrichtiget, daß sie den 14ten, 15ten und 16ten Februarii die in Händen habende gerichtliche Schuld-Verschreibungen auf dem Rathhaus zu Niefern bey Verlust ihres Unterpfands-Rechts in originali vorlegen, solche dem Actuario zum nöthigen Gebrauch allenfalls gegen Quittung belassen, und nach geendigtem Geschäft sich deren ohnfehlbaren Zurucksendung gewärtigen sollen. Pforzheim, den 21. Decembris 1779.

Müllheim. Jacob Morder, ein Burgers Sohn von Seefeld, hiesiger Herrschaft, der Anno 1702 geboren, ist im Jahr 1748 als ein elender und etwas melancholischer Mensch betimlich entwichen. Da nun seithero nichts mehr von ihm mit Zuverlässigkeit zu vernemen gewesen, und seine nächste Anverwandte sich um Ausfolgung des Vermögens gemeldet haben; So wird derselbe auf eingelassenen Hochfürstlichen Regierungs-Befehl hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er oder seine allenfalls vorhandene rechtmäßige Abkömmlinge von dato binnen 2 Monaten, als welche Frist ihm perentorisch ein vor allemal hiermit anberaumt wird, dahier erscheinen, und wegen seines Austritts Red und Antwort geben, im Unterbleibungs Fall aber zu gewärtigen haben solle, daß über sein Vermögen in Contumaciam gesprochen und sonst vorgesehene werde wie Rechts. Signatum Müllheim, den 28 Dec 1779.
Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In der Schmiederischen Behausung in der Adlergasse oben auf, ist eine große Stube mit zwey Zimmern, einer kleinen Garderobbe, Küche und dazu gehdrigen Nebenstüblen, zu verlehnen, und kan alle Tage bezogen werden.

Sachen so zu verkauften sind.

Emmendingen. Bey Hrn. Christian Josua Verblinger ist wiederum wie alljährlich gerechten und frischen Ulmer Garten-Saamen in billigstem Preis zu haben.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:
Abhandlungen (neue philosophische) der bayerischen Academie der Wissenschaften, 1ster Band. 4to. München, 1779. 3 fl. 30 kr.
————— (neue historische) der bayerischen Academie der Wissenschaften, 1ster Band. 4. München, 1779. 3 fl. 30 kr.
Gedanken über die Erziehung der Bauernjugend. 4. München, 1779. 15 kr.
Sailer (Joh Mich) Rede von den Pflichten der Priester und Nichtpriester. 8. München, 79. 12 kr.
Antwort des Verfassers der Römer in Deutschland auf den Theaterartikel im 10ten Heft der bayerischen Beiträge. 8. Frankf. 1779. 4 kr.
Stubenrauch (Franz Anton Esler von) Recht und Billigkeit in Forst- und Jagd-Sachen zwischen dem Landesherren und seinen Unterthanen, gr. 4. 1779. 30 kr.
Prechtls (Conrad Alonf.) Uebungen der Gerichtsgeschäfte oder Handbuch der Beamten. 8. München, 1771. 1 fl. 30 kr.



Bienenbücher. Schirach (N. G.) Baiertischer Bienenmeister, oder deutliche Anleitung zur Bienen-
wartung. gr. 8. München, 1770. 45 fr.

Ersählungen. Grosnuth (die) edler Herzen, oder die durch widrige Schicksale geprüfte und
standhafte Liebe, in der Geschichte des Chevalier d'Ulm und der Miß Zulmie Warthei. 8vo.
Frankf. und Leipz. 1780. 24.

für fühlende Herzen, 2tes Bändchen. 8. Frankf. u. Leipz. 1779. 45 fr.

Ernesti (Joh. Hier. Mart.) Unterweisung in den schönen Wissenschaften für die kleine Jugend. 8vo.
Nürnberg, 1780. 30 fr.

Chronologen, ein periodisches Werk von Wefhrin, 3ter Band. 8. Frankf. u. Leipz. jeder Band aus
3 Stücken bestehend kostet 1 fl. 12 fr. Wird fortgesetzt.

Von den ersten Bänden sind auch wieder welche angekommen und zu haben.

Sodann sind in obiger Hofbuchhandlung auch wieder angekommen
und zu haben:

Schlettweins (J. A.) Grundfeste der Staaten oder die politische Oeconomie. 2 Th. 8. Gieß. 179. 2 fl. —

† Antoine (Pauli Gabrielis) Compendium Theologiae moralis universae. II. Tomi. 8. Aug.
Vin. 1779. 2 fl. 45 kr.

† Weitenauer (Ignaz) Chronik bereuicht, und mit Anmerk. versehen. gr. 8. Augsp. 1779. 1 fl. —

Sammlung (vollständige) aller Kriegsschriftsteller der Griechen, sowohl strategischen als taktischen
Inhalts, aus dem Griech. übers. gr. 4. Mannh. 1779. 3 fl. —

Gartenb. Walters (J. J.) practische Anleitung zur Gartenkunst, mit Kupfern. gr. 8vo. Stuttg.
gart, 1779. 2 fl. 15 fr.

Calendar. Beyträge und Bemerkungen zur Landwirtschaft auf das Jahr 1780, oder Unterricht
für den Landmann, als eine Fortsetzung des ehemaligen Landwirtschaft-Calenders von Spreng
gr. 4. das. 12 fr.

Schnaubert (Andreas Joseph) Erörterung der Lehre von den heilbaren und unheilbaren Nullitäten,
8. Gießen, 1780. 6 fr.

Cartheuser (Fr. Aug.) Abhandlung von einigen Verfälschungen der Weine, welche der Gesundheit schäd-
lich sind. 8. das. 1780. 12 fr.

Tagebuch einer jungen Ehefrau. 8. Stuttg. 1780. 45 fr.

Beaumont (der Frau Marta le Prince de) lehrreiches Magazin für Kinder, 4 Theile, für junges
Frauenzimmer 4 Theile, für junge Leute 4 Theile, zur richtigen Bildung ihres Verstandes und
Herzens, für die deutsche Jugend eingerichtet. 12. Wien. 4 fl. 30 fr.

Ebendasselbe französisch. 5 fl. 30 fr.

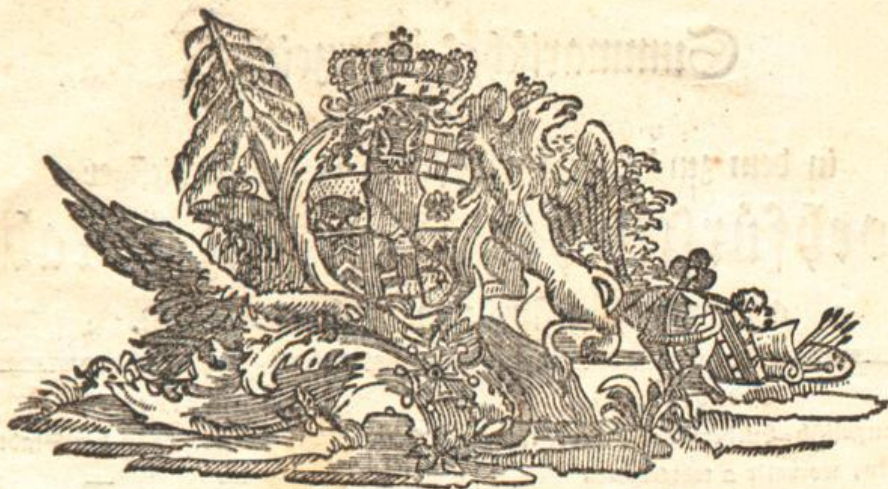
† Manuale Christianorum in quatuor libros divisum. 8. Bamb. 1779. 36 fr.

Litteratur der schönen Wissenschaften und klassischen Schriftsteller, aus den neuesten Journalen, 2ter
Band. gr. 8. Bamb. 1780. 1 fl. 15 fr.

Nachricht.

Carlsruhe. Herr Letang, Dentist aus Copenhagen, welcher hier angekommen, und sich
einige Zeit mit Obrigkeitlicher Erlaubniß allhier aufhalten wird, führt eine von den Herren Medicis ap-
probirte Zahn-Tinctur und Composition bey sich, von welchen er auch Atteste aufweisen kan, säubert
die Zähne von allem Weinstein, so, daß die Glasur dadurch keinen Schaden leidet, und zieht auch zu-
gleich schadhafte und verfaulte Zähne, wie auch Stumpen, ohne große Schmerzen heraus, setzt auch
Zähne, und zwar auf solche Art ein, daß jeder sie selbst heraus nehmen, säubern und wieder einsetzen
kan. Armen offerirt er seine Dienste ohne Bezahlung. Er logirt im goldenen Creutz auf der langen
Straße.

Gebührne.



Gott! du hörtest unser Bitten in dem abgewichenen Jahr,
Schenktest Deutschland goldnen Frieden — uns ein Seegenreiches Jahr,
Schüstest unsern Landes Vater — Carolinen Badens Glück —
Unser Enkel Fürst und Fürstin blüheten zu unserm Glück.
Die Prinzessinnen und Prinzen preisen deiner Güte Macht:
Du erplettest Badens Rache, ja durch Sie hast du bewacht
Kirch und Schulen, alle Stände. Unsre treue Obrigkeit
War dem Bürger Schuß und Vater. Seelige Zufriedenheit
Laß, o Gott! im neuen Jahr Alle Seegenvoll erfreuen!
Dann wird unser erster Wunsch täglich sich vor dir erneuen:
Seegne Gott den Vielgeliebten — mehre Seiner Jahre Zahl;
Dann sind wir durch Ihn gesegnet unter seinem Sonnenstrahl.



Summarisches Verzeichniß 1779

derer

in dem zurückgelegten 1779sten Jahre in hiesiger
Hochfürstlicher Residenz-Stadt
 gebohrnen, gestorbenen und copulirten.

Gebohrne.		Gestorbene.	
Evangelisch-Lutherische in der Stadt.		Evangelisch-Lutherische in der Stadt.	
Knaben, worunter 2 todtgebohren	85	Männer	17
Mägdelein, worunter 2 todte und 2 Paar Zwilling	76	Weiber	19
		Knaben	58
		Mägdelein	53
Bey der Garnison.		Bey der Garnison.	
Knaben	17	Männer	4
Mägdelein	14	Weiber	7
Römisch-Catholische.		Römisch-Catholische.	
Knaben	6	Knaben	10
Mägdelein, worunter 1 Paar Zwilling	8	Mägdelein	15
Unehliche.		Unehliche.	
Knaben	7	Männer	5
Mägdelein	4	Weiber	3
		Knaben, worunter ein Paar Zwilling	7
		Mägdelein	16
Summa der Gebohrnen 217		Summa der Verstorbenen 214	

C o p u l i r t e.

Evangelisch-Lutherische in der Stadt	35 Paar.
— — — Außer der Stadt	10 —
— — — Bey der Garnison	15 —
Römisch-Catholische in der Stadt	3 —
Summa aller Copulirten 63 Paar.	

